

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 33 (1754)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1754  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371250>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Almanach auf das Jahr nach der

Gnadenreichen Geburt Jesu Christi

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5703. Von der Sünd-Fluth 4047.  
 Von Anfang der Eobl. Eodgnoschaft 439. Von Eintretung des Lands Ap-  
 penzell in den Schweizerischen Bund 241. Von Einführung des alten Calen-  
 ders 1789. Des neuen Gregorianischen 172. Des Astronomischen  
 oder Regensburgischen 55. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6467. Hieraus kommt die  
 Goldene Zahl 7. Der Sonnen-Cyclus 27. Der Römer Jng. Zahl 2. Die  
 Epacta im Alten Kalender 17. Im Neuen 6. Der Sonntags-

Buchstab Im alten Kalender **B** Im neuen **B**  
 Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

## Erklärung der Kalender-Zeichen.

### Die 12 bläulichen Zeichen

Widder	
Stier	
Zwilling	
Krebs	
Löw	
Jungfrau	
Waag	
Scorpion	
Schüt	
Steinbock	
Wassermann	
Fisch	

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	
<b>Die 8 Weiten</b>	
Zusammenkunft	
Gegenschein	
Bedritterschein	
Sechstererschein	
Besechterschein	
Drachenhaupt	
Drachenschwanz	

Vormittag	
Nachmittag	
Nabe bey der Erden.	
Weit von der Erden.	
Rechtläuffig.	
Rückgängig.	

### Im Neuen Kalender

Ein **I** schwarzes Creuzlein  
 bedeutet einen Feiertag/da man  
 vor u. nach dem Gottesdienſt  
 Saumen und tragen darf.

Ein **rothes** Creuzlein be-  
 deut eine Feiertag/da das Sa-  
 men und Tragen verboten ist.

Zwey **rothe** Creuzlein  
 bedeuten einen gar hohen Fei-  
 und Feiertag.

Die **rothe** bedeuten einen gebot-  
 tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro-  
 the Buchstab ein halber Feiertag.

NB So oft ein rothes o-  
 der schwarzes Creuzlein steht/  
 u. ist das Führen auf Wagen oder  
 M. Schlitten allemahl verboten.

### Monds-Zeichen

Der Neumond	
Das e. st Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
Über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

### Erwehlungen.

Gut Aderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Purgieren	
Gut Eßen	
Haar abschneiden	
Donner/Blitz	

### Buchstaben.

### Die 7 Planeten.

Saturnus	
Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Uhr  
 Minuten



1.	Alter Jenner.	Auf- und	Abrecken und	Neuer Jenner.
Monat	Januarius.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	Januarius.
Samst.	1. Jan. Jahr	12 9 7	Voll gib Liebe	2 Arcadius
1. Wissen aus England / Nach 2. Aufg. 7. U. 22 m. Unt. 4. U. 8 m. Ev Luc. 2.				
Sonnt.	2. Abel und Seth	12 12 9	allen Landen! (schin	13 Hil. 20. Tag
Mont.	3 Enoch	12 1 30	☉ ☐ h * h kalt	14 Felix
Dienst.	4 Loth	12 2 3	☿ 18 m. Nach. ☾	15 Maurus
Mittw.	5 Simon Teles.	12 0 37	△ h mit Nebel	16 Marcellus
Donst.	6. J. C. D. B.	12 1 41	+ ☉ und Sonnenschein	17 Sebastianus
Frest.	7 Isidorus	12 2 43	♂ ♂ △ ☉ auf Ber.	18 Brisca
Samst.	8 Erhardus	12 3 41	△ 4 gen Sonnen-	19 Martha
2. Jesus lebet im Tempel / Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U. 25 m. Unter. 4. U. 25 m. Ev Joh. 2.				
Sonnt.	9 St. Julian. Ma.	12 4 34	☉ h r. o. Vor. schein	20 St. Sebastian
Mont.	10 Zacharias	12 5 21	☿ h und F. neten ☌ in	21 Agnes
Dienst.	11 Virgilius Fel.	12 Der ☌	△ ☉ ☌ m ☌ ☌ net	22 Vincentius
Mittw.	12 Arcadius	12 gehet	☉ o 12 Nach. den	23 Emerentia
Donst.	13 20. Tag D. ar.	12 unter	den tem ☌ ☌ h Thä.	24 Timotheus
Frest.	14 Felix	12 6 21	☌ Apog. lernen	25 Paul. Bekehr.
Samst.	15 Maurus	12 7 22	+ ☉ * ☉ Nebel	26 Polycarpus
3. Von der Hochzeit zu Cana / Joh. 2. ☉ Aufg. 7. U. 26 m. Unt. 4. U. 34 m. Ev Matth. 8				
Sonnt.	16 22. Marcellus	12 8 27	der Schilt. Brod ☌	27 St. Chrysostom.
Mont.	17 Anthoni	12 9 3	geht um Komt	28 Carolus
Dienst.	18 Brisca	12 0 40	11 1/2 Uren ☌ h Win.	29 Valerius
Mittw.	19 Martha Marco	12 11 49	auf ☌ ☌ ☌ de	30 Adelgunda
Donst.	20 Sebastian	12 U. B.	☌ 2.8 m. Nach. und Schee	Virgilius
☌ Anbruch des Tages 5. Uhr 27. m. Abscheid 6. Uhr 13. m. Neuer Morgen.				
Frest.	21 Agnes	12 1 8	☌ ☌ ☌ Gestöber	1 Brigitta
Samst.	22 Vincentius	12 2 4	☌ neben dem ☌ * 4	2 Liechtmeß
4. Vom Auffätzigen / Matth. 8. ☉ Aufg. 7. U. 16 m. Unt. 4. U. 44 m. Ev Matth. 8.				
Sonnt.	23 St. Emerentia	12 3 12	☌ die Luft wird	3 St. Blasius
Mont.	24 Timotheus	12 4 15	☌ ☌ wärmer	4 Veronica
Dienst.	25 Paul. Bekehr.	12 5 10	+ ☌ mit Regen	5 Agathon
Mittw.	26 Polycarpus	12 Der ☌	☌ ☌ ☌ oder Schnee	6 Dorothée
Donst.	27 Chrysostomus	12 steht	☌ 1. 10 m. Nach 4	7 Richardus
Frest.	28 Carolus	12 auf	neten dem Connschein	8 Salomon
Samst.	29 Valerius	12 7 47	☌ Perigeo ☌ Ne	9 Apollonia
5. Arbeiter im Weinberg / Matth. 20. ☉ Aufg. 7. U. 5 m. Unter. 4. U. 4. Ev Matth. 20.				
Sonnt.	30 St. Sep. Adela	12 9 4	mond * 4 bel	10 St. Sep. Schola
Mont.	31 Virgilius	12 10 14	☌ ☌ ☌ Nebel	11 Euprosina



# Jenner hat 31. Tag.

Wer sich im Geist erfreut / dem wird im Neuen Jahr  
Des Höchsten Gnaden-Hand behüten vor Gefahr.

## Muthmaßliche Witterung.

Den 4. das letzte Viertel / auf  
Bergen Sonnenschein / und in den  
Thälern Nebel.

Den 12. hat der Neumond noch  
Sonnenschein.

Den 20. kommt das erste Viertel  
mit Wind und Schnee.

Den 27. hat der Vollmond Nebel  
und Sonnenschein.

## Hochgeehrter Leser!

**A**ufbegehren vielen guten Freun-  
den / habe vor einem Jahr den  
Anfang gemacht / von Erzeh-  
lung aller Nammen / mit wel-  
chen jeder Tag im Calendar benen-  
net ist. So ist weiter nichts getrockt  
als 27. Tag im Jenner / dermahen  
werde die übrigen 4. Tage noch be-  
rand machen. Als den 28. Jenner  
steht Carolus. An diesem Tage ist  
der unvergleichliche Held Carolus  
Teutschen erster Kayser gestorben /  
zu Aachen im Jahr 814. / der durch  
seine gloriwürdige Thaten den Zu-  
nahmen des Grossen mehr als ein-  
fach verdienet hat : Von Geburt  
war er ein Frankos / nur dieses ein-  
zige verdunkelt seinen Ruhm / daß  
er 4. Gemahlinen gehabt.

Den 29. Valerius.

Sol so viel seyn / als starck / viel  
vermögend / war (so anderst den al-  
ten Fablen zu glauben) einer aus den  
72. Jüngern des Herren Christ / und  
ist von dem Apostel Petro benedict an-  
deren zweyen ausgesendet worden /

B

das










NB. Die Jahrmärkte sind  
nach dem neuen Calendar  
und also eingerichtet / daß  
ein jeder alle Märkte / wenn  
solche gehalten werden / or-  
dentlich verzeichnet finden  
wird. Wo aber N. E. he-  
bet / bedeutet es nach dem  
alten Calendar.

## Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.  
Bern / Dienstag u. dem XX. Tag.  
Cassel / auf H. 3. König.  
Erlach / Rapperschwil / den 31.  
Fischbach / auf H. 3. König.  
Freystadt / den 15.  
Freysburg in Uchtland / H. drey  
König Abend.  
Glang / den 1. Dienstag. a. E.  
Küblis / den 1. Freytag. im Jenner  
ist ein Viehmarkt.  
Bohr / auf H. 3. König.  
Bucera / den 11.  
Meyenberg / auf Pauli Beleh.  
Nördlingen / den 15.  
Nürnberg / hält die Mess auf  
Neu Jahr.  
Olten / montag vor Viechtmes.  
Peterlingen / am 1. mittwoch.  
Rapperschwil / mittwoch vor Viecht-  
mes.  
Rheinfelden / donstag vor Viecht  
mes.  
Schweiz / montag vor Viechtmes.  
Solothurn / den 8.  
Seckingen / am XX. Tag.  
Seewick / bey der Schmidten / den  
25. a. E. ein Viehmarkt.  
Sursee / mont. nach H. 3. König.  
Sempach / den 2.  
Untersee / den letzten mittwoch.  
Uznach / den 17.  
Weil / diensttag nach Viechtmes.  
Winterthur / donst. vor Viechtm.  
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag. L.	St. m.	Tag
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31



2.	Alter Dornung.	Auf- und	Aspecten und	Neuer Dornung.
Monat	Februarius.	Untergang.	vermuttliche Witterung.	Februarius.
Dienst.	1 Brigitta.	 11 21	  der	12 Eulalia.
Mittw.	2 <b>Siedtmah</b>	 11 21	  Zeit	13 Castorius.
Donst.	3 Blasias	 0 26	 6. 11. o. m. <b>vor</b> gemäß	14 Valentinus.
Freit.	4 Veronica.	 1 26	 Der grosse  4	15 Faustinus.
Samst.	5 Agatha.	 2 22	 Dunkel  gut.	16 Juliana.

6. Sämann und Saamen / Luc. 8. ☉ Aufg. 6. U. 55. m. Unter. 5. U. 1. m. Eo Luc. 8.

<b>Sonn</b>	6 <b>Seuageth.</b>	3 11	Wetter.	17 <b>Consta.</b>
Mont.	7 Reichardus.	3 56	in 4. 22 m. W.	18 Concordia.
Dienst.	8 Salomon.	4 36	neben dem D mit.	19 Susanna.
Mittw.	9 Apollonia.	5 10	geht um 24	20 Eucharis.
Dienst.	10 Scholastica.	Der D	neben D Regen.	21 Eleonora.
Freit.	11 Euphrosina.	gebet	3. U. 53. m. Vor. & Apog	22 <b>Peter Stuhl.</b>
Samst.	12 Eulalia.	unter	ein Ubr und Schnee	23 Obintus.

7. Vom blinden Mann / Luc. 18. ☉ Aufg. 6. U. 42. m. Unt. 5. U. 18. m. Eo Luc. 18.

<b>Sonn</b>	13 <b>Dr. Jaka.</b>	7 23	unter Nebel.	24 <b>Dr. Jaka.</b>
Mont.	14 Valentin.	8 30	und	25 Victor.
Dienst.	15 Faustinus.	9 39	Sonnen.	26 <b>Saba Dienst.</b>
Mittw.	16 <b>Therem.</b> Jul.	10 47	Schein	27 Nestorius.
Dienst.	17 Constantia.	11 56	Schnee	28 Alexander.
Anbruch des Tages 4 Ubr 44. m. Abscheid 7. Ubr 14. m.				<b>Weber Weral</b>
Freit.	18 Concordia.	U. 3.	neben dem D Wind	1 Albinus.
Samst.	19 Susanna.	1 2	6. Ubr 2. m. Vorm.	2 Simplicius.

8. Christi Versuchung / Matth. 4. ☉ Aufg. 6. Ubr 30 m. Unt. 5. U. 30. m. Eo Matth. 4.

<b>Sonn</b>	20 <b>Jud.</b> Eucha	2 5	dunkel	31 <b>Jud.</b> Aukt.
Mont.	21 Eleonora.	3 2	24 ΔO	4 Adrianus.
Dienst.	22 <b>Peter Stuhl.</b>	3 50	gelind	5 Fridericus.
Mittw.	23 <b>Tronf.</b> Tertul.	4 30	neben	6 <b>Tronf.</b> Tribol.
Dienst.	24 <b>Matthias</b>	Der D	dem Mond frisch	7 Perpetua.
Freit.	25 Victorinus.	steht	9. U. 29. Nach. & Perig	8 Willemon.
Samst.	26 Jonas.	auf	Falte	9 Prudentia.

9. Cananaisches Weiblein / Matth. 15. ☉ Aufg. 6. U. 17. m. Unt. 5. U. 43. m. Eo Matth. 15.

<b>Sonn</b>	27 Nestorius.	7 54	24	10 <b>Remin.</b> W.
Mont.	28 Alexander.	9 7	Wind	11 Agodes.

Denckst du zur Faschings-Zeit, wie du dich willst verkleiden?  
 Bleh aus den Sünden-Rock; Hüll dich in Christi Leyden.



# Hornung hat 28. Tag.

Wenn dich der Winterschreck mit seiner strengen Kälte  
sieh, daß dein Christenthum in warmer Lieb sich halt.

Den 3. das letzte Viertel hat gut  
Hornung. Wetter.

Den 11. hat der Neumond Schnee  
und Regen unter einander.

Den 19. das erste ist noch gelind  
Und den 25. hat der Vollmond  
kalte Winde.

das Evangelium zu predigen. Unter  
diesem ist Barius eadlich zum Bi-  
schoff zu Trier erwählt worden/ und  
dieselbst verstorben.

Den 30. Adelgunda.

Auf reutisch / Aderche Gunt /  
wird von einigen vor eine Abtissin  
zu Bimac in Frankreich gehalten.

Den 31. Virgilius.

Ist ein Erzbischoff zu Arles in  
Frankreich gewesen.

Hier folget eine kurze Er-  
zählung aller Namen im  
Hornung oder Februari.

Den 1sten Brigitta.

War eine heilige Matron / aus  
Schweden gebürtig / hat gelebet zur  
Zeit Domitach IX. Pabst zu Rom/  
10 Anno 1389. auf dem Römischen  
Stuhl gesessen / sie that eine Reise  
nach Rom / und nachdem sie ihr Ge-  
dächtniß zu Rom in der Kirchen St.  
Pauli gelassen / zog sie wider in  
Schweden.

Den 2ten, Liechtmess

Oder Maria Reinigung / dann an  
diesem Tag / hat maria nach ihrer  
Kindbette / d. 8 Opfer ihrer Reini-  
gung in den Tempel gebracht / und  
ihren Kirchgang gehalten. Luc. 2.  
vers 22. Es wird diser Tag darum  
Liecht-

Arberg / mittwoch vor Peter-  
Stuhlfeier.

Altirch / donstag nach der alten  
Fasnacht.

Arau / den letzten mittwochen.

Aubonne / den 1. mittwoch.

Bera / diensttag nach Herren Fas-  
nacht.

Bremgarten / am Aschermittwoch.

Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Matthyas.

Elsen / 1. montag nach Invoca-

Diesenhofen / montag nach Liecht-  
mess.

Genff / den letzten mittwoch.

Hauptweil / mont. nach Liecht-

Herisau / Freytag nach Liechtmess  
alt. Cal.

Glans in Pündten / den 1. dien-  
stag alten Cal.

Küblis / den 1. Freytag. a. Cal. ist  
ein Viehmarkt.

Langenau / den letzten mittwoch.

Laußen / auf Valentin.

Lengburg / donst. vor Fasnacht.

Lichtenfels / den 1. montag nach  
Liechtmess.

Lofanna / den 2. donstag.

Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.

Murten / montag nach der alten  
Fasnacht.

Neuenburg / den 3.

Seewies bey der Schmidten / den  
20. alt. Calendars / ist ein Vieh-  
markt.

Schaffhausen / diensttag nach In-  
vocat.

Solothurn / dienst. nach der alten  
Fasnacht.

Thun / samstag vor Invocat.

Weinfelden / mittw. vor Fasnacht.

Zofingen / am Aschermittwoch.

Tag. 1.  
St. m.

9	56	1
10	0	2
10	4	3
10	8	4
10	12	5
10	16	6
10	18	7
10	21	8
10	24	9
10	27	10
10	31	11
10	34	12
10	37	13
10	41	14
0	44	15
0	47	16
10	51	17
10	54	18
0	57	19
11	1	20
11	4	21
11	8	22
11	12	23
11	16	24
11	19	25
11	23	26
11	26	27
11	29	28



7.	Alter Wert	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer Wert
Monat	Martius.			Martius
Dienst	1 Albinus	☾ 10 15	* ☿ ♄ kaltes	12 Gregorius
Mittw.	2 Simplicius	☾ 11 19	+ ☿ ♄ Mergen	13 Eusebius
Donst.	3 Kunigunda	☼ U. B.	Δ 4 Wetter	14 Zacharias
Frest.	4 Adrian	☼ 0 17	( 7 U. 2 m. Nachm. ♂ ♄	15 Christoph
Samst.	5 Felberticus	☼ 1 8	☿ ♄ ☿ Sonnen	16 Cyrillus
10. Vom Stimmen Menschen/ Luc. 11. ☉ Aufg. 6. U. 6. m. Unterg. 5. U. 14. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	6 Bertholdus	☼ 1 58	♂ neben * ♀	17 R Oculi Serl
Mont.	7 Bryetua	☼ 2 38	dem ♂ * ☉ schein	18 Anselmus
Dienst.	8 Hillemont	☼ 3 15	Tage und Nacht gleich	9 Joseph
Mittw.	9 Prudentia	☼ 3 47	☉ in ☿ 4 29 m. Nach	10 Rupertus
Donst.	10 Michael	☼ 4 15	Frühlings Anfang	21 Benedictus
Frest.	11 Nodis	☼ Der )	( Apog	22 Casimirus
Samst.	12 Gregorius	☼ gehet	☉ 11. o. m. N. Sonnensüßer.	23 Eberhardus
11. Jesus speist 4000 Mann/ Job 6. ☉ Aufg. 5. U. 54 m. Unterg. 6. m. Ev. Job 6.				
Sonnt.	13 Blatar Ern.	☼ unter	* ☿ ♄ unsichtbar	14 R Adar Dui
Mont.	14 Zacharias	☼ 7 35	☿ Δ h unbestän.	25 Mar. Zert
Dienst.	15 Christoph	☼ 8 58	* ☿ ♄ X dig	26 Castulus
Mittw.	16 Cyriacus	☼ 9 58	+ ☿ ♄ Δ h □ 4 mit	27 Hubertus
Donst.	17 Bertrud	☼ 15 4	+ ☿ ♄ Schnee Regen	28 Gideon
Frest.	18 Anselmus	☼ U. B.	* ☿ ♄ * 4 * ☉ und	29 Eustachius
Samst.	19 Joseph	☼ 0 6	☉ ☿ ♄ J neben Sonnen	30 Guido
12. Steinigung Christi/ Job 8. ☉ Aufg. 5. U. 13 m. Unterg. 6. U. 17. m. Ev. Job 8.				
Sonnt.	20 B Jubile Ru.	☼ 1 2	☉ 5. Uhr 9. m. Nachm.	131 R Jubile Almos
	Anbruch des Tages 3. Uhr 49. m. Abscheid 8. Uhr 11. m.			Neuer April.
Mont.	21 Benedictus	☼ 1 55	dem ♂ ☉ h schein	1 Theoborus
Dienst.	22 Casimirus	☼ 2 38	4. neben Δ ☉ tro	2 Theodosia
Mittw.	23 Eberhardus	☼ 3 15	dem ♂ * ♄ chen	3 Darius
Donst.	24 Quirinus	☼ 3 48	* ☿ ♄ und kaltes	4 Ambrosius
Frest.	25 Maria Verl	☼ 4 18	( Perig Wetter	5 Maximus
Samst.	26 Castulus	☼ Der )	* ☿ ♄ * 4 □ ♂ mit	6 Celestinus
13. Eintritt Christi/ Matth. 21. ☉ Aufg. 5. U. 31 m. Unterg. 6. U. 29. m. Ev. Matth. 21.				
Sonnt.	27 Palmson	☼ gebet	☉ 8 U. 26 m. Vor Rinke	7 F Palmtag
Mont.	28 Gideon	☼ auf	unsichtbar □ h	8 Dionysius
Dienst.	29 Eustachius	☼ 9 9	+ ☿ ♄ Sonnenschein	9 Procopius
Mittw.	30 Guido	☼ 10 11	J im ☼ □ 4 kalte	10 Ezechiel
Donst.	31 Dobe Donstag	☼ 11 8	Nächte Kälten	11 Dobe Donstag



**Merz hat 31. Tag.** Gleich wie die Blumen-Blum bald zu verwelcken pflegt:  
So wird auch mancher Menich lezt in das Grab gelegt.

Den 4. komt das letzte Viertel mit kaltem Sonnenschein.

Den 12. hat der Neumond unbes- ständig Wetter mit Schne: oder Regē.

Den 20. hat das erste Viertel mit hin Sonnenschein.

Und den 27. komt der Vollmond mit kaltem Sonnenschein und Reissen.

Lichtmess genennet: Weil an demsel- ben / viel Lichter / im Pabstum / in der Weß sind geweiht worden / wel- che hernach den Reisenden und Ster- benden / haben nützlich sein sollen. Die Heydnischen Römer giengen in dieser Nacht umher mit Facklen und Lichtern / zu suchen die Proserpinam welches eine Solenitatz war / ihrem Februo / dem Gotte der Todten zu ehren.

**Den 3ten, Blasius**

Ein Bischoff zu Sebasta / in Klein Armenien / hatte sich zur Zeit der Verfolgung unter dem Heydnischen Kayser / zu Ende des dritten Seculi / versteckt in einen Berg / wurde endlich entdeckt / vor den Richter ge- führt / gepeitschet und enthauptet.

**Den 4ten, Veronica.**

Eine Siegerin / sol / (so man es gerne glaubt) eine heilige Matron zu Jerusalem gewesen seyn / 550. Schrit- te von Pilati Hauß gewohnet haben / und als der Heyland in seiner Mar- ter vor ihrem Hause vorüber gefüh- ret worden / und sehr geschwiehet / sagt man / habe sie ihm ein Tuch zum ab- trocken gereicht / in welches hernach sein heiliges Angesicht ganz wa- rlich abgetrucket habe.

E

Den

Uppergell / Mitw. nach Mittfasten

Arbon / Mitw. vor Palmtag.

Bogen / auf Mittfasten.

Breysach / Dienstag nach Eät.

Bargdorf / den 1. Mittwoch.

Colmar / auf Fronfasten.

Darmstadt / auf Mar. Verk.

Elgg / auf Gregori

Frederfurt / auf Quasimodo.

Horgen / den 1. Donst.

Glarch / den 1. Dienst. alt. Cal.

Käblis / den 1. Freytag ein Vieh- markt alt. Cal.

Künzelsberg / Samstag vor Eätare

Neu. Breysach / auf Joseph.

Reudurg am Rhein / auf Mittfasten.

Nürnberg / hält Weß / Freytag auf Ostern.

Peterlingen / Donnerstag nach O- stern.

Regensburg / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen / Freytag vor Palmtag.

Seewich bey der Schmitten / den 20. a. Cal ein Viehmarkt.

Seckingen / den 1sten.

Schweß / den 17.

Solothurn / Dienstag nach Mitt- fasten / und Ofterdienstag.

Ulm / den 2. 1sten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Urt / Donstag vor Ostern.

Wilsan / Montag vor Feitholin.

Yverdon / Dienstag nach Palm- tag.

Zell am Unter-See / den 18.

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund lang.



Tag. 29  
St. m. 30

11	38	1
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
11	56	8
12	0	19
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	10
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	5	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31



[illegible]



# April hat 30. Tag.

Der Unbestand der Zeit zeigt uns gang deutlich an /  
 Das auch der Menschen Sinn sich bald verändern kan.

Den 3. komt das letzte Viertel  
 bald mit angenehmem Wetter.

Den 11. hat der Neumond frucht  
 bare Frühlings- Tage.

Den 19. ist das eist Viertel mit Re-  
 gen und Sonnenschein begleitet.

Den 25. hat der Vollmond noch  
 etwas Schnee auf den Bergen.

## Den 5ten, Agatha.

Das ist / eine Könige / ist eine  
 Heydnische Jungfrau aus Sicilien  
 gewesen / wurde in 10. Jahren be-  
 lohret / und dahero unter Decio ge-  
 martert / mit Stricken angebunden  
 und gezeiglet / hernach schnitte man  
 ihr eine Brust ab / und legte sie in  
 Gefängniß / ohne Essen und Trin-  
 ken / in welchem sie Anno 251. ihren  
 Geist aufgegeben.

## Den 6ten, Dorothea.

Zu teutsch / eine Graue Gottes /  
 war eine adeliche / schöne und reiche  
 Jungfrau zu Alexander. Als nun  
 der Kayser Galerius von ihre  
 Schönheit und Tugend Nachricht  
 bekommen / entbrannte dessen un-  
 mensches Herß / und verlangte sie zu  
 sich / welche aber dessen Bedienten  
 zur Antwort gab: Sie habe ihren  
 Leib als einen Tempel Gott gewei-  
 het / und gemeiß nicht denselben mit  
 Unkeuschheit zu beflecken.

## Den 7ten, Richardus.

Das ist / reicher Arc / ist gewesen  
 ein Knabe zu Paris / den die Juden  
 gefangen / und nach der gemeinen  
 Meynung / als einen Christen ge-  
 schlachtet. Anno 1179. / worüber  
 hernach die Juden aus ganz Franck-  
 reich vertriben worden sind.

Baden im Ergäu / auf Georg.

Bern / dienst. nach Quasimodog.

Bremgarten / Ostermittwoch.

Bernegg / diensttag nach Georgi.

Calisau / auf Georgi.

Elck / Mittwoch vor Georgi.

Ermentingen / den 15.

Frankfurt / auf Quasimod.

Gürstena / auf Georgi a. E. ein

Wichmarck.

Glarus / cu Georgi a Cal.

Heiden und Herisau / auf Georg

alt. Cal.

Hundweil / 14. Tag vor der Lands.

Gemeind am Dienstag.

Hyon / auf Quasimod.

Langen / den letzten Mittwoch.

Parthenburg / am Osterdienstag.

Reipzig / auf Jubilate.

Richterskeeg / Montag nach Qua-

simodog.

Rosanna / 1. Montag nach Qua-

simod.

Rucern / 14 Tag vor Aufahrt.

Mühlhausen / am Osterdienstag.

Reppensfeld / Montag nach Georg.

Nürnberg / auf Ostem.

Neustadt / am Bieler See / den

23sten.

Peterlingen / Donst. nach Quasi-

modog.

Rapperschweil / Ostermittwoch.

Rheinegg im Rheinthel / den 1.

Mittwoch nach Georgi.

Rothwyl / auf Georgi.

Rheinfelden / den 1. ten Donst.

Solothurn / am Osterdienst.

Seckborn / Donstag vor Mayt.

Schters / auf Georgi / Wichmarck

alt. Cal.

Teuf n / Montag vor der Lands.

Gemeind.

Tübingen / auf Georgi.

Wies / den 27.

Wettiswil / den 1. Donstag.

Zoffingen / am Osterdienstag.

Tag. 2  
 St. m.

13 18 1

13 22 2

13 26 3

13 28 4

13 32 5

13 34 6

13 37 7

13 40 8

13 43 9

13 46 01

13 49 11

13 52 12

13 55 13

13 58 14

14 2 15

14 6 16

14 9 17

14 13 18

14 16 19

14 19 20

14 22 21

14 25 22

14 28 23

14 31 24

14 34 25

14 37 26

14 39 27

14 41 28

14 45 29

14 47 30

Den



18. Christus verheißt den Tröster / Job. 16. ☉ Aufg. 4 16. m. Unt. 7. 24. m. Ev. Job. 16.

<b>Sonn</b>	1 <b>W. Cant. Wb. 3.</b>		11 58		24 kalte		12 <b>Pancratius</b>
Mont.	2 Sigismundus		1. 2.		24 Regen.		13 Servatius
Dienst.	3 <b>E. f. adung</b>		0 28		4. 11. 55. m. Vorm.		14 Hiob
Mittw.	4 Forlanns		0 57		28 Sonnenschein		15 Sopha
Donst.	5 Gotthardt		0 23		Apog. *h Re.		16 Peregrinus
Freyt.	6 Job vor d. Bor.		1 48		28 *o gen		17 Torpetus
Samst.	7 Gottseled		2 15		28 □h Δ4. recht		18 Liborius

19. So ihr den Vatter bittet / Job. 16. ☉ Aufg. 4. 11. 28. m. Unt. 7. 11. 32. m. Ev. Job. 16.

<b>Sonn</b>	8 <b>W. Rog. Stan.</b>		2. 41		28 □h freucht		19 <b>W. Rog. + Wb.</b>
Mont.	9 Esalas		3 10		28 □4 bare		20 Albanassus
Dienst.	10 Gordianus		Der		in 22 5. 11. 53. m. Vor.		21 Prudens
Mittw.	11 Mamercus		gebet		5. 11. 51. m. Vorm.		22 Helena
Donst.	12 <b>W. f. abt. Bam.</b>		unter		28 *4 Meyen		23 <b>W. f. abt. H.</b>
Freyt.	13 Servatius		9 56		28 neben Zeit		24 Joel
Samst.	14 Hiob		10 45		dem Mond		25 Urbanus

20. Heil Geistes Zeugnis / Job. 15. ☉ Aufg. 4. 11. 20. m. Unt. 7. 11. 40. m. Ev. Job. 15.

<b>Sonn</b>	15 <b>W. f. aud. Co</b>		11 25		28 neben dem	mit	26 <b>W. f. van Beda</b>
Mont.	16 Peregrinus		11 51		28 neben Δh	Re.	27 Lucianus
Dienst.	17 Torpetus		11. 2.		dem *2	gen	28 Wilhelm
Mittw.	18 Liborius		0 32		5. 11. 58. m. Vorm.	Perig	29 Maximilianus
Donst.	19 Pontius		1 1		28 *4	und	30 Wigand
Freyt.	20 Albanassus		1 27		28 □h Δo		31 Petronella
Anbruch des Tages 1. 11. 22. m.					Abseid 10. 11. 28. m.		<b>W. f. Brachmon.</b>
Samst.	21 Prudens		1 55		28 in 22	Con.	1 Nicomedes

21. Sendung des Heil. Geistes / Job. 14. ☉ Aufg. 4. 11. 15. m. Unt. 7. 11. 45. m. Ev. Job. 14.

<b>Sonn</b>	12 <b>W. f. f. f. f. f. f. f.</b>		2 23		28 □4 □h nenschein		2 <b>W. f. f. f. f. f. f. f.</b>
Mont.	13 Montag Nas		2 55		Δh Es sol.		3 <b>W. f. f. f. f. f. f. f.</b>
Dienst.	14 Dienstag Joel		Der		gen warme		4 <b>Dienstag +</b>
Mittw.	15 Urbanus		steht		2 11. 57. m. Nach. Δ4		5 <b>W. f. f. f. f. f. f. f.</b>
Donst.	16 Beda		auf		* Sommer		6 Benignus
Freyt.	17 Lucianus		9 19		28 neben		7 Amandus
Samst.	18 Wilhelm		9 57		dem Mond		8 <b>W. f. f. f. f. f. f. f.</b>

22. Von der Widergeburt / Job. 3. ☉ Aufg. 4. 11. 10. m. Unt. 7. 11. 50. m. Ev. Matb. 28.

<b>Sonn</b>	19 <b>W. f. f. f. f. f. f. f.</b>		10 28		24 28 Tage		9 <b>W. f. f. f. f. f. f. f.</b>
Mont.	20 Wigand		10 57		28 Sonnen		10 Flavius
Dienst.	21 Petronella		11 20		28 scheln		11 Barnabas



# Man hat 31. Tag.

Das bund. geschmückte Feld erdget Tag und Nacht:  
Schwinn dich dafür zu Gott mit Danden Himmelwerts.

Den 3. hat das leg'e Viertel noch kalte Regen.

Den 11. ist der Neumond mit fruchtbarer Sonnenschein begleitet.

Den 18. behalt das erst Viertel die oblige Witterung fort.

Den 25. komt der Vollmond mit warmen Sonnenschein.

## Den 8ten, Salomon.

Zu teutsch / ein Friedensfürst / war der Sohn Davids / den er mit der Bathseba aus ehelichem Bette erzeuget / welchen David dem Propheten Nathan zur Information untergeben / und bey dem er auch den Grund zur wahren Weißheit gelernt / er succedirte seinem Vater / als der ihn zum Nachfolger im Reiche selbst bestimmt hatte / und ist also der dritte König über Israel gewesen / ehe dasselbe Reich zertheilet war. Davon die eilffersten Capitel / des ersten Buchs der Königen / ausführlich handeln.

## Den 9ten, Apollonia.

Auf teutsch / eine Verderberin / ist eine edle Jungfrau zu Alexandria gewesen / welche in der Verfolgung / so der heidnische Kayser Decius über die Christen verhänget / nebst anderen frommen Bekenneren Christi / mit ergriffen worden. Eusebius Lib. 6 c. 31. erzehlet von ihr / daß als man ihr mit dem Feuer gedräuet / wo sie Christum nicht verläugnen wurde / sey sie unversehens in das zubereitete Feuer gesprungen / so daß die Zanker selbst darüber erstaunet / daß sie so freudig in ihren Tod gegangen.

Den

Ort	Tag	St. n.
Alberschwendi den 1. montag.	14	45
Altsitten / den 1. mitw. alt. Cal.	14	51
Aln der Eck / den 2ten.	14	54
Appenzell / auf d. Dreysaltigkeit.	14	57
Arau / diensttag vor Aufahrt.	14	59
Biberach / am Pfingstmittw.	14	1
Bischoffzell / montag vor der Aufahrt.	15	3
Bremgarten / Pfingstmittw.	15	6
Breslach / am Pfingstdiensttag.	15	8
Ehur / den 1sten May alt. Cal.	15	10
Dorrenbieren / diensttag nach Pfingsten.	15	12
Em / mittw. vor Pfingsten.	15	14
Freyburg in Nidland / den 3.	15	16
Gottlieben / den 1. montag.	15	18
Glang / den ersten Dienst. alten Calenders.	15	20
Kempten / den 10.	15	22
Lauffenburg / Pfingstdiensttag.	15	24
Leuzburg / den 1. mittw.	15	26
Leindau / den 1. Samstag.	15	28
Lucer / 14. Tag vor der Aufahrt.	15	30
Meyersfeld / montag nach Georg.	15	31
gt / alt. Cal.	15	32
Mellingen / am Pfingstmittw.	15	33
Mühlhausen / am Pfingstdienst.	15	34
Nappersschweil / Pfingstmittw.	15	35
Nolsbach / donst. vor Pfingsten.	15	36
Schaffhausen / am Pfingstdienst.	15	37
Sollothurn / diensttag nach t. Er.	15	38
st. Gallen / diensttag nach t. Er.	15	39
St. Gallen / samstag vor Aufahrt.	15	40
Stauffen / auf Philipp Jacobi.	15	41
Wangen / mittw. nach t. Er.	15	42
Wangen / diensttag nach t. Er.	15	43
Willisau / den 1. tag nach t. Er.	15	44
Willisau / diensttag.	15	45
Weinfelden / den 1.	15	46
Winterthur / / Donnerstag vor Aufahrt.	15	47
Zöfingen am Pfingstdienst.	15	48
Zürich / den 1sten.	15	49
Zürich / 8. Tag nach Pfingsten.	15	50



6. Mit Brachmonat	(Auf- und)	Aspecten und	Reu Brachmon
Monat	Junius.	Unterang.	Junius.
Mittw.	1. Nicomedes	11 49	12 Basilides
Donst.	2 Marcellinus	U. B.	13 Fronleichn
Freyt.	3 Erasmus	0 12	14 Tobias
Samst.	4 Florianus	0 31	15 Vitus
23. Vom reichen Mann / Luc. 16. ☉ Aufg. 4. U. 7. m. Unterg. 7. U. 13 m. Ev. Luc. 14.			
<b>Sonnt</b>	<b>1. Bonifacia</b>	1 6	<b>16. 2. Justina</b>
Mont.	6 Benignus	1 35	17 Volckarus
Dienst.	7 Amandus	2 13	18 Homerus
Mittw.	<b>Mercartus</b>	Der	19 Gervastus
Donst.	9 Primus	gehet	20 Elias
Freyt.	10 Flavius	unter	21 Leo
Samst.	11 Barnabas	9 18	22 Chatus
24. Vom grossen Abendmahl / Luc. 14. ☉ Aufg. 4. Ubr 6. m. Unters 7. 54. m. Ev Luc. 15.			
<b>Sonnt</b>	<b>12. 2. Basilides</b>	9 58	<b>23. 3. Apoll</b>
Mont.	13 Jeremias	10 32	24. 4. Job Lauff
Dienst.	14 Tobias	11 1	25 Eulogius
Mittw.	<b>15. Vitus</b>	11 28	26. 5. 7. Dage
Donst.	16 Justina	11 57	27 7. Schl. ffer
Freyt.	17 Volckmarus	U. B.	28 Bantaleon
Samst.	18 Homerus	0 25	29. 6. Peter Paul
25. Vom verlorenen Schaf / Luc. 15. ☉ Aufg. 4. 8. m. Unterg. 7. 59. m. Ev. Luc. 5.			
<b>Sonnt</b>	<b>19. 3. Gervastus</b>	0 51	<b>30. 4. Pauli Ge</b>
Anbruch des Tages 1. Ubr 3. m. Abscheid 10. Ubr 57. m. <b>Reu Heumon</b>			
Mont.	20 Elias	1 28	1 Theobaldus
Dienst.	21 Leo	2 6	2. Mar. Heims.
Mittw.	22 Chatus	Der	3 Cornelius
Donst.	23 Apollinarius	gehet	4. Ulrich Bischoff
Freyt.	24. 5. 7. Dage	auf	5 Demetrius
Samst.	25 Eulogius	8 25	6 Esaias
26. Balden im Aug / Luc. 6. ☉ Aufg. 4. Ubr 12. m. Unterg. 7. Ubr 48 m. Ev Mat. 5.			
<b>Sonnt</b>	<b>26. 4. 7. Schl. ffer</b>	8 56	<b>7. 5. Willibald</b>
Mont.	27 7. Schl. ffer	9 23	8 Hiltenus
Dienst.	28 Bantaleon	9 49	9 Cyrillus
Mittw.	29. 6. Peter Paul	10 12	10 7. Brüder
Donst.	30 Pauli Gedäch.	0 35	11 Vitus



# Brachm. hat 30. Tag.

Der Sonnen heisser Strahl pflget manchen abzumatten /  
Quält dich des Creuzes Hitz / so gibt dir Jesus Schatten.

Den 1. hat das leht Viertel gut  
Heu-Wetter und Sonnenschein.

Den 2. ist der Neumond unbe-  
fruchtig.

Den 16. hat das erst Viertel Don-  
ner Regen und Sonnenschein.

Und den 21. komt der Vollmond  
mit zimlich gutem Heu-Wetter.

## Den 10ten / Scholastica.

Das ist / eine Schülerin / war ei-  
ne Junzfrau zu Monto Cassino in  
Italien / und Schwester des Heil  
Benedicti / begabe sich ins Closter zu  
Cassino / und führte ein reines Le-  
ben, bey ihrem verstorbenen Leichnam  
sol (wie die Legenden erzehlen) eine  
tote Weibsperson / wieder leben-  
dig worden seyn.

## Den 11ten, Euphrosina.

Freuden-Rind / liebere die junc-  
fräuliche Keuschheit der massen / daß  
als sie zu Alexandria ihren manba-  
ren Jahren verheuratet werden sollte /  
begabe si sich in Mönchs-Kleider in  
ein Closter / darianen sie 28. Jahr  
unter den Mönchen gelebet / und sich  
vor einen Verschnittenen außgege-  
ben hat.

## Den 12ten, Eulalia.

Heisset so viel als / eine beredte  
Junge mit unüberwindl her Stand-  
haftigkeit gegen Dactum des Kay-  
sers Maximiani Land-Pfeger / wol  
gebrauchet : Denn wie sie von Ju-  
gend auf zu Merida in Spanien / da  
selbst sie geböhren / eine grosse Be-  
gerbe nach dem Marter-Tod bezei-  
gete / so war sie kaum 13. Jahr alt  
so wurde sie auf einen glühenden Ross  
gelegt / und wie sie hat sterben wol-  
len /

Ort / den letzten Dienstag.	TagL.	St.m.	Tag
Badenweiler / montag nach Drey-			1
faltigkeit.			2
Brendorff auf Peter und Paul.	15	43	3
Biel / auf Medardi.	15	44	4
Bruntrot / den letzten Mittwoch.	15	44	5
Davos / den 24. alt Cal.	15	45	6
Seldkirch / auf Johann.	15	46	7
Kempten / auf Peter Paul.	15	47	8
Biechtensteg / mont. nach Drey-	15	47	9
faltigkeit.	15	47	10
Worsee / auf Vitus.	15	48	11
Mämpelgardt / Samstag nach	15	48	12
Dreyfaltigkeit.	15	48	13
Neuenburg / den 22.	15	48	14
Neustadt / den letzten Donner-	15	48	15
stag.	15	48	16
Neis / den 24.	15	47	17
Olten / montag vor Johann	15	46	18
Röwenpurg / auf Vitus.	15	46	19
Rothweil / auf Johann.	15	46	20
Salez / auf Johann.	15	45	21
Strassburg / auf Johann.	15	44	22
Schaffhausen / am Pfingst. Dien-	15	43	23
stag.	15	42	24
Zursee / auf Johann und Paul.	15	42	25
Ulm / auf Vitus.	15	41	26
Weil / Dienstag nach Dreyfal-	15	40	27
tigkeit.	15	40	28
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten	15	39	29
Zürich / montag nach Dreyfaltigkeit	15	38	30
	15	36	
	15	34	
	15	32	
	15	33	
	15	30	





7. Monat	Alter Deimonat Julius.	Auf- und Untergang.	Pfeifen und vermutliche Wetterung	Neu Deimonat Julius.
Freit.	1 Theobaldus	11	9 Uhr 3. m. Vor.	12 D. Apost. Thell
Samst.	2 <b>Deinlich</b>	11 30	Es kommen	13 <b>Radi Dinsich</b>

27. Christus lehret im Schiff / Luc. 5. © Aufg. 4. 17. m. Unt. 7. U. 43. m. Ev. Marc. 18.

<b>Sonnt.</b>	3 <b>S. Corneli</b>	11 30	Δ h sehr	14 <b>S. Bonaven</b>
Mont.	4 <b>Ulrich Bischof</b>	0 3	□ 4 □ 8 * 0 heis-	15 <b>Margareth</b>
Dienst.	5 Demetrius	0 41	se Sommer	16 Ruth
Mittw.	6 Eneas	1 29	Δ 4 Tage	17 Alexius
Donst.	7 Willibaldus	2 26	hitzig	18 Arnoldus
Freit.	8 Kilianus	Der 4	8 h Donner	19 Rufinus
Samst.	9 Cyrillus	gehet	● 0. Uhr 52. m. Vorm.	20 Josephus

28. Phariseer Gerechtigkeith / Matth. 5. © Aufg. 4. 23. m. Unt. 7. 37. m. Ev. Matth. 7.

<b>Sonnt.</b>	10 <b>S. 7. Bräder</b>	unter	4 neben 3 Regen	21 <b>S. 7. Bräder</b>
Mont.	11 Plus	8 56	hunds; Tage	22 <b>Mar. Magd.</b>
Dienst.	12 Apost. Thell	9 25	im 3. Uhr 9. m. Vor.	23 Apollinaris
Mittw.	13 <b>Radi Dinsich</b>	9 54	lang. (Perig.	24 Christus
Donst.	14 Bonaventura	10 24	☉ Sonnenschein	25 <b>Jacob Christ</b>
Freit.	15 <b>Margareth</b>	10 16	4. Uhr 56. m. Nachm.	26 <b>Anna</b>
Samst.	16 Ruth	11 28	* h Donner	27 Martha

29. Jesus speist 1000 Mann / Marc. 8. © Aufg. 4. 31. m. Unt. 7. 29. m. Ev. Luc. 16.

<b>Sonnt.</b>	17 <b>S. 7. Alexius</b>	11 30	□ 4 Regen und	28 <b>S. 7. Alexius</b>
Mont.	18 Arnoldus	0 1	Δ 0 □ 8 Con-	29 Beatrix
Dienst.	19 Rufinus	0 46	nen.	30 Abdon
Mittw.	20 Josephus	1 32	h neben 3 Δ	31 Germanus
Donst.	21 Beate des	2 24	dem Mond	1 <b>Wet. Reitenf.</b>
Freit.	22 <b>Mar. Magd.</b>	Der 1	* 8 8 Schein	2 Gausstavius
Samst.	23 Magdalena	steht	● 2. Uhr 38 m. Vorm.	3 Augustus

30. Falschen Propheten / Matth. 7 © Aufg. 4. U. 40. m. Unt. 7. U. 10. m. Ev. Luc. 9.

<b>Sonnt.</b>	24 <b>S. 7. Christ.</b>	auf	* 8 8 mehr warm	4 <b>S. 7. Christ.</b>
Mont.	25 <b>Jacob Christ.</b>	7 53	* h 8 8 8 Wet.	5 <b>Oswald</b>
Dienst.	26 <b>Anna</b>	8 17	(Apog. ter mit	6 Erklärung
Mittw.	27 Martha	8 42	* 8 8 Sonnen-	7 Donatus
Donst.	28 Bantaleon	9 8	Δ 0 □ h scheln	8 Cyrillus
Freit.	29 Beatrix	9 34	* 8 8 Blaz	9 Romanus
Samst.	30 Abdon	10 3	Δ h Regen	10 <b>Laurenz</b>

31. Uagere her S. Bantaleon / Luc. 16. © Aufg. 4. 49. m. Unt. 7. 11. m. Ev. Luc. 18.

<b>Sonnt.</b>	31 <b>S. 7. Germanus</b>	10 42	7. Uhr 48. m. Vorm.	11 <b>S. 7. German</b>
---------------	--------------------------	-------	---------------------	------------------------



# Neumonath hat 31. Tag.

Nun will man allgemach sich zu der Erndte schi dene  
tag auch an dir O Mensch! viel reiche Früchte blicken.

Den 1. hat das leht Viertel hüzig  
Wetter.

Den 9. komt der Neumond mit  
grossen Wasser.

Den 15. hat das erst Viertel  
Donner.

Den 23. komt der Vollmond mit  
heissem Wetter und Plaz Regen.

Und den 31. beschließt das leht  
Viertel mit Sonnenschein.

len, soll ihr die Seele in Gestalt einer  
Taube aus dem Munde gefahren  
seyn. Nach dieses mag der / der es  
gesehen verantworten.

Den 13ten, Castorius.

Ist gewesen eines dieses Namens  
in Ungarn / seiner Profession ein  
Bilthauer / der anfänglich viele Gö-  
zenbilder versertiget / nachdem er aber  
zum Christlichen Glauben bekehrer  
worden / hat er dergleichen sündliche  
Arbeiten nicht mehr verrichten wollen /  
darüber ist er angeklagt worden / und  
in der Verfolgung unter dem Kayser  
Diocletiano / in einen Sack gesteckt  
und ins Wasser geworffen worden /  
darinnen er auch umkommen ist.

Den 14ten, Valentinus.

Das ist / starck / war zu Abrißs  
in Italien von adelichen Eitern er-  
zeuget / hernach ein Bischoff und  
Martyrer / der zu Baga und Toro  
in Spanien beehret wird / er hat un-  
ter Trajano sein Blut vergossen.

Der 2te Valentinus.

Ist unter dem gottlosen abgefalle-  
nen Kayser Julianus / ein Kriegs-  
Hauptmann gewesen: Und als er von  
einem heydaischen Pfaffen, im Tem-

Ort / auf Jacobi.	Tag. L.	St. m.	Tag.
Augsburg / auf Ulrich.			
Uran / den 1. mittwoch.			
Beaucaire / den 22.	15	29	1
Bern / mittwoch nach Jacobi.	15	28	2
Bonfelden / auf Jacobi.	15	26	3
Biel / auf Ulrich.	15	25	4
Bisanz / auf Jacobi.	15	23	5
Eleven / den 15.	15	21	6
Heslach / Montag nach Peter Paul.	15	19	7
Heidelberg / auf Margaretha.	15	19	8
Ilanz / auf Margaretha / alten Calenders.	15	17	9
Landau / Langenau auf Marga- retha.	15	15	10
Maynz / auf Jacobi.	15	13	11
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	11	12
Milden / den 1. mittwoch.	15	10	13
Münster / im Basler. Biskum den 17.	15	8	14
Orbonne / auf Maria Magdal.	15	2	15
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi	15	0	16
Kirchweyß:	14	18	17
Säckingen / auf Jacobi.	14	16	18
Sempach / auf Cyrill.	14	15	19
Überlingen / auf Ulrich.	14	13	20
Unterseen / am 1. mittwoch.	14	11	21
Viols / Dienstag nach Maria magdalena.	14	9	22
Wallenburg / Dienstag nach ma- ria magdalena.	14	7	23
Wildhauf / auf Ulrich.	14	5	24
Welsch. Neuenburg / den ersten mittwoch.	14	3	25
Waldshut / auf Jacobi.	14	1	26
Willisau / auf Ulrich.	14	32	27
Worms / auf Theobald.	14	30	28
Würzburg / den 8.	14	27	29
	14	24	30
	14	21	31



8. Monat	Altungsmonat Augustus.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neuungsmonat Augustus.
Mont.	1 <b>Peter Kettenf.</b>	11 22	☿ ☿ ☿ Hier solt	12 Clara
Dienst.	2 <b>Gustavus</b>	12 23	☿ ☿ ☿ get	13 Hippolytus
Mittw.	3 <b>Augustus</b>	13 24	☿ ☿ ☿ gut Ernd.	14 Eusebius
Donst.	4 <b>Tertullianus</b>	14 25	☿ ☿ ☿ Wetter	15 <b>Mar. Dimelf.</b>
Freit.	5 <b>Obwald</b>	15 26	☿ ☿ ☿ Sonnen-	16 Rochus
Samst.	6 <b>Berthar. Christi</b>	16 27	☿ ☿ ☿ scheit	17 Veronica

32. Jesus weint über Jerusalem / Luc. 19. ☉ Aufg. 5. 1. m. Unt. 6. 59. m. Ev. Marc 7.

Mont.	7 <b>Donatus</b>	11 22	☿ ☿ ☿ 11. Uhr 39. m. Vorm.	18 <b>Agapetus</b>
Dienst.	8 <b>Coriacus</b>	12 23	☿ ☿ ☿ neben ☿ ☿	19 Sebalus
Mittw.	9 <b>Romanus</b>	13 24	☿ ☿ ☿ Perig. ☿ ☿	20 Bernhardus
Donst.	10 <b>Laurentius</b>	14 25	☿ ☿ ☿ dem Mond Regen	21 Rebecca
Freit.	11 <b>Hermann</b>	15 26	☿ ☿ ☿ Hund 8. Tag Ende	22 Symphoria
Samst.	12 <b>Clara</b>	16 27	☿ ☿ ☿ 9. 38. m. Vor.	23 Zachus
	13 <b>Hippolytus</b>	17 28	☿ ☿ ☿ und Sonnen:	24 <b>Bas. bolo.</b>

33. Phariseer und Zöllner / Luc. 18. ☉ Aufg. 5. 1. m. Unt. 6. 11. 48 m. Ev. Luc. 10.

Mont.	14 <b>Eusebius</b>	10 49	☿ ☿ ☿ 11. Uhr 55. m. Vorm.	25 <b>Ludovicus</b>
Dienst.	15 <b>Mar. Dimelf.</b>	11 34	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	26 Severinus
Mittw.	16 <b>Rochus</b>	12 23	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	27 Gebhard
Donst.	17 <b>Veronica</b>	13 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	28 <b>Delog. Augu.</b>
Freit.	18 <b>Agapetus</b>	14 25	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	29 <b>Joh. Ertban.</b>
Samst.	19 <b>Sebalus</b>	15 26	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	30 Benjamin
	20 <b>Bernhardus</b>	16 27	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	31 <b>Paulinus</b>

☿ Anbruch des Tags 3. Uhr 26. m. Abscheid 8. Uhr 34. m.

34. Vom stummen Menschen / Marc. 7. ☉ Aufg. 5. 23. m. Unt. 6. 37. m. Ev. Luc. 17.

Mont.	11 <b>Rebecca</b>	11 22	☿ ☿ ☿ 6. Uhr 31. m. Nachm.	13 <b>Veren. E</b>
Dienst.	12 <b>Symphorianus</b>	12 23	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2 Absalon
Mittw.	13 <b>Zachus</b>	13 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	3 Manfetus
Donst.	14 <b>Bartholome</b>	14 25	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4 Moses
Freit.	15 <b>Ludovicus</b>	15 26	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5 Nathan
Samst.	16 <b>Severinus</b>	16 27	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	6 Magnus
	17 <b>Gebhard</b>	17 28	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7 Regina

35. Barmherziger Samariter / Luc. 10 ☉ Aufg. 5. 35. m. Unt. 6. 25. m. Ev. Marc 6.

Mont.	13 <b>Augusti.</b>	9 29	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 <b>14. Mar. Se.</b>
Dienst.	14 <b>Joh. Ertban.</b>	10 15	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9 Gorgonius
Mittw.	15 <b>Benjamin</b>	11 5	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10 Sophenes
	16 <b>Paulinus</b>	12 23	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11 <b>Selig Regula</b>



# Augustmonat hat 31. Tag.

Zeit schenkt der Segene Gott, und seine reiche Gaben: Bitt, daß er dich auch mds mit Himmels Gütern laben:

Den 7. hat der Neumond viel Regen.

Den 14. hat das erst Viertel Regen und Sonnenschein.

Den 21. steht sich der Vollmond schon mit Nebel und Sonnenschein ein.

Und das letzte Viertel den 29. hat Sonnenschein die Oberhand.

pel Fortune / oder des Glückes / mit abgöttischen Weypwasser / auf dem Mantel ein wenig war besprenget worden / hater / in des Kaylers Gegenwart / dem Pfaffen eine Maulschellen geben / und den besprenkten Lappen vom Mantel abgerissen. Ist endlich Römischer Kayser worden / und hat in Teutschland viel herrliche Thaten gethan.

Den 15ten, Faustinus.

Glücklich / war ein Priester zu Buscia / von vornehmen Eltern erzogen / sprossen / mußte unter der Verfolgung Nelo Adriani in das Gefängnis kriechen / wurde darauf den wilden Thieren vorgeworffen / die aber Anstatt seiner die Gerichte: Knechte anfielen und zerrissen. Nach diesem wurde ihm zu Nepland zerschmolzen Bley in den Hals gegossen / welches ihn aber auch nicht beschädiget haben sollte / endlich ist ihm zu Rom der Kopf abgeschlagen worden.

Den 16ten, Juliana.

Jung / ist gewesen eine schöne / Teutsche Jungfrau zu Nicomedien / die den Christlichen Glauben standhaft bekennet hat. Wurde auch neben andern Christen hingerichtet: In der Verfol-

Altirch / auf Vorengentag.

Altstätten / montag nach Maria

Himmelfahrt / so dieser an den

Sonntag fällt / 8. Tag hernach.

Kraus / den 1. mittwoch.

Bremgarten / auf Bartholomä.

Braunschweig / montag nach Lau-

renz / berühmte Mess.

Bischoffzell / mont. nach Pelagi.

Einöden / montag vor Berona.

Endingen / Eugen / Eufenheim /

auf Bartholomä.

Etterswil / donst. nach Rochus.

Fischbach / auf Laurenzentag.

Geis / den 1sten.

Glarus / diensttag vor Maria

Himmelfahrt a. E. ist ein gros-

ser Schaaf-Markt.

Grabs / montag nach Maria

Himmelfahrt alt. Cal.

Heidelberg / mont. nach Barthol.

Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.

Hauptweil / nach Bartholomä.

Ippe / den 1sten.

Kandshut / auf Bartholomä.

Mels / samstag nach Bartholm.

Murten / mitw. vor Bartholm.

Neustadt in der Pfalz / den 5.

Olten / mont. nach Maria Himm.

Rapperschweil / mitwoch vor Bar-

tholomä.

Reichensee / auf Laurenz.

Rheinfelden / donst. nach Barth.

Schaffhausen / auf Bartholomä.

Sarsee / auf Joh. Enthauptung.

Schwarzenberg / an Vorengen-

Abend.

Urdäsch / den 1. montaga. E.

Wattweil / den 2. mitwoch.

Willisan / auf Vorengen-Tag.

Zerbst / auf Bartholm.

Zoffingen / mitwoch nach Barth.

Zarzach / den letzten montag.

Zweysimmen / den 4. mitwoch.

Tag. L. 19  
St. m. 5

13 18 1

14 14 2

14 17 3

14 7 4

14 4 5

14 0 6

13 17 7

13 13 8

13 10 9

13 47 10

13 44 11

13 41 12

13 38 13

13 35 14

13 32 15

13 29 16

13 26 17

13 23 18

13 19 19

13 16 20

13 13 21

13 9 22

13 6 23

13 3 24

13 0 25

12 17 26

12 13 27

12 49 28

12 45 29

12 42 30

12 31 31



9. <b>Alter Herbstm.</b>	2 Auf und	Aspecten und	Neu Herbstmon.
Monat	September.	Untergang.	September.
Donst.	<b>Verena Egid</b>	9 10	12 Cyrus
Freyt.	2 Absalon	1 20	13 Maternus
Samst.	3 Mansuetus	2 38	14 <b>Erhöhung</b> †

36. Vom 10. Aufstehigen/ Luc. 17. ☉ Aufg. 5. U. 47. m. Unt. 6. U. 13. m. ☿ Luc. 7.

<b>Donnt</b>	<b>14. Moses</b>	Der D	<b>4 und 7 neben D</b>	15 <b>11 Nicetas</b>
Mont.	5 Nathan	gebet	4. Uhr 16. m Nachm.	6 Euphemia
Dienst.	6 Magnus	unter	☿ Perig	7 Lambertus
Mittw.	7 Regina	7 5	☿ Tagen	18 <b>Truf. Hilde.</b>
Donst.	<b>Maria Geb.</b>	7 38	* h * 4 mit	19 Januarus
Freyt.	9 Gregorius	8 14	<b>2 neben dem D</b>	20 Fausta
Samst.	10 Eosthenes	8 54	<b>ein schöner abendstern</b>	21 <b>Matheus</b> †

37. Vom Mammon/ Matth. 6. ☉ Aufg. 5. U. 58. m. Unterg. 6. 3. m. ☿ Luc. 14.

<b>Donnt</b>	<b>15. Belli R.</b>	9 40	<b>Tag und Nacht gleich</b>	22 <b>16. Maurittis</b>
Mont.	12 Cyrus	10 27	11.3 B. ☿ 34 B.	23 Tecla
Dienst.	13 Maternus	11 2	<b>Herbst: Anfang</b>	24 Robertus
Mittw.	<b>14 Erhöhung</b>	U. 3	☿ ☿ ☿	25 Cleophas
Donst.	15 Nicetas	0 15	☿ ☿ Winde von	26 Euprianus
Freyt.	6 Euphemia	1 13	* h ☿ ☿ Süd-Osten	27 Cosmas
Samst.	17 Lambertus	2 14	* h ☿ ☿ 4 Regen	28 Wenceslaus

38. Vom Todten zu Vain/ Luc. 7. ☉ Aufg. 6. U. 10. m. Unterg. 5. U. 50. m. ☿ Matth 22.

<b>Donnt</b>	<b>16. Hildegard</b>	3 15	Δ h x Sonnen-	29 <b>17. Michael</b>
Mont.	19 Januarus	Der D	☿ Apogeo scheit	30 <b>Leonardus</b>
	☿ Anbruch des Tags	4. Uhr 25. m. Abscheid	7. Uhr 35. m.	<b>Neu Weinmonat</b>
Dienst.	20 Fausta	☿ hebet	<b>11. U 48 m Norm uns</b>	1 Remigius
Mittw.	<b>21 Truf. Matb.</b>	☿ auf.	<b>sichtbare Fingernug</b>	2 <b>Leodigarius</b>
Donst.	22 Maurittius	6 17	* h ☿ Nebel und	3 Otto
Freyt.	23 Tecla	6 58	Δ 4 Sonnen-	4 Franciscus
Samst.	24 Robertus	7 35	☿ ☿ x scheit	5 Placidus

39. Vom Wassersüchtigen/ Luc. 14 ☉ Aufg 6 U 22 m. Unterg. 5 U 28 m ☿ Matth 9.

<b>Donnt</b>	<b>17. Cleophas</b>	8 20	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	<b>18. Ref R R.</b>
Mont.	26 Euprianus	9 12	* h ☿ kaltes	7 Sergius
Dienst.	27 Cosmas Dam.	10 11	* h ☿ x Wetter	8 Belagia
Mittw.	28 Wenceslaus	11 17	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9 Dionysius
Donst.	<b>19 Michael Erz</b>	U. 3.	* h ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10 Gideon
Freyt.	<b>30 Leonardus</b>	0 28	* h ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11 Barthardus



# Herbstmonat hat 30. Tag.

Das Land / der Wald und Teich gibt seinen Vorrath her  
zu deines Nächsten Nutz sey dein Herz nimmer leer.

Den 5. hat der Neumond schönes  
Herbst Wetter mit Nebel und Con-  
nenschein.

Den 12. hat das erst Viertel lieb-  
liche Süd. Winde.

Den 20. komt der Vollmond bald  
mit kaltem Wetter.

Und den 28. bezahlt das lest Vier-  
tel ein gleiches.

Verfolgung des Diocletiani / wel-  
cher im 19. Jahre seiner Regierung  
in 30. Tag 17000. Christen durch al-  
lerhand Marter lassen hinrichten /  
und ihre Tempel und Bücher ver-  
brennen lassen.

Den 17ten, Constantina.

Beständigkeit / war eine Tochter  
des Kaisers Constantini / sie hatte  
auch den Christlichen Glauben ange-  
nommen.

Den 18ten, Concordia.

Einigkeit / war eine Christliche  
Matron welche mit dem heiligen Lau-  
rentio grosse Freundschaft unterhielt  
auch den Hypolytum auferzogen hat.  
Sie ist in der Verfolgung des Kai-  
sers Decius angerichtet / umbracht  
worden.

An diesem Tage der Einigkeit ist  
D. Martinus Luthers zu Eisleben  
im 64. Jahre seines Alters An. 1446.  
gestorben / und mit Ihm die wahre  
Einigkeit ins Grab gesunken. Sin-  
temahl nach dessen Tode nicht nur  
mancherley Föder. Kriege / auch blu-  
tige Kriege sich entsponnen / darwi-  
der er mit Hand und Mund sich ge-  
set und abgewehret / so lange er ge-  
lebet. Denn sein Wort war ; Wi-

SDI.

Appenzell / mont. nach Matthäi.

Augsburg / auf Michaeli.

Allmanschwendl / den 19.

Anders in Schams / den 20. a. E.  
ein Viehmarkt.

Bâsau / an Michaels Abend.

Bogen / auf Verena Egid.

Bregenzwald zu Eck / den 17.

Chur / den 20. Viehmarkt a. E.

Costanz / den 9.

Davos / den 29. alt. Calend.

Uder Egg / den 17.

Elgg / mittwoch auf Michaeli.

Erlenberg / den 1. mittwoch.

Feldkirch / auf Michaeli.

Frankfurt / auf Mariâ Geburt.

Galß / mont. nach Matthäi a. E.

Glaris / den 1. Tag vor ↑ Erhöb.

a. Cal. ein grosser Viehm. den

2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.

Grüsch / den 29. Viehmarkt a. E.

Heiden / den 1. mitw. nach Mich.

Herisau / auf Michaeli alt. E.

Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.

Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor

Leipzig / auf Michaeli. Andreas

Magenfeld / mont. nach Michael.

Rheinwald / den 27. alt. Cal.

Salez / auf Michaeli.

Savien / den 1. montag nach ↑

Erhöhung a. Cal.

St Maria im Münsterthal den 24

Schulz / den 21. a. E. (ein Vieh.

Stauffen / auf Verena a. E. oder

den 12. den 2. am Abend vor Mi-

Steinsberg / den 22. a. E. ein Vieh.

St. Johann / 1. Tag nach Mich.

Sonthofen / auf ↑ Erhöhung.

Schwarzenberg / am Dienstag

nach Matthäi.

Thannberg montag vor Michael.

Thusis / den 19. a. E. ein Viehm.

Tiran / auf alt. Michaeli.

Torenbieren / 1. am montag nach

Matthäi / die andern 3. alle

14. Tage hernach.

Wallendos / den 16. a. Cal.

Wildhaus auf ↑ Erhöhung.

Zugach / den 1 Montag.

Zürich / auf Felix Regula.

Tagl.  
St. m.

12 35

12 32

12 29

12 26

12 23

12 19

12 16

12 13

12 9

12 6

12 3

12 0

11 56

11 53

11 50

11 47

11 44

11 40

11 36

11 33

11 29

11 26

11 23

11 19

11 16

11 12

11 8

11 4

11 1

11 59

11 56

11 53

11 50

11 47

11 44

11 40

11 36

11 33

11 29

11 26

11 23

11 19

11 16

11 12

11 8

11 4

11 1

11 59

Tag.  
St. m.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30



10. **Winter Weinmonat** | **1. Auf- und** | **Aspecten und** | **Neuer Weinmonat**  
**Monat** | **October** | **Untergang** | **vermuthliche Witterung** | **October**

**Samst.** 1. **Nemius** | **12** | **42** | **Es voh** | **12** **Marxmillang**  
 40. **Gruehmste Gebort** **Matb. 22** | **0** **Aufg** **6** **U.** **34** **m.** **Unterg.** **5** **U.** **26** **m.** **Ev.** **Matb. 22**

**Sonn.** 2. **18** **Leobega** | **12** | **2** **59** | **4** **neben** **Δ** **h** | **23** **19** **Coloma**  
**Mont.** 3. **Otto** | **12** | **4** **15** | **dem Mond** **gen** | **14** **Calixtus**  
**Dienst.** 4. **Franciscus** | **12** | **Der** **1** | **Perig.** **1** **8** **wie** | **15** **Hedwig**  
**Mittw.** 5. **Blasidus** | **12** | **gebet** | **2. 32. m.** **vor.** **unsichtbare** | **16** **Callus + 1**  
**Donst.** 6. **Ides** | **12** | **unter** | **0** **Finsternus** **\*h** **\*4** | **17** **Castodorus**  
**Freit.** 7. **Sergius** | **12** | **6** **56** | **derum** **bese** | **18** **Lucas Evang.**  
**Samst.** 8. **Belagius** | **12** | **7** **88** | **neben** **□** **4** | **19** **Ferdinand**

41. **Vom Guschlagigen** **Matb. 9** | **0** **Aufg** **6** **U.** **4** **6** **m.** **Unterg.** **5** **U.** **14** **m.** **Ev.** **Joh. 4**

**Sonn.** 9. **19** **Dionis** | **12** | **8** **25** | **dem Mond** **re** **Lage** | **10** **20** **Wende**  
**Mont.** 10. **Gideon** | **12** | **9** **12** | **h** **neben** **Δ** **4** | **21** **Ursula**  
**Dienst.** 11. **Burchardus** | **12** | **10** **14** | **11** **9** **m.** **Nach.** | **22** **Cordula**  
**Mittw.** 12. **Marxmillianus** | **12** | **11** **10** | **in** **0** **52** **m.** **Nach.** | **23** **Severinus**  
**Donst.** 13. **Colomanus** | **12** | **11** **10** | **dem** **Son** | **24** **Radegundis**  
**Freit.** 14. **Calixtus** | **12** | **0** **9** | **Wond** **Δ** **8** **Δ** **0** | **25** **Crispinus**  
**Samst.** 15. **Hedwig** | **12** | **1** **10** | **\*h** **0** **4** **□** **2** **nen** | **26** **Umandus**

42. **Hochzeitliches Kleid** **Matb. 22** | **0** **Aufg** **6** **U.** **57** **m.** **Unterg.** **5** **3** **m.** **Ev.** **Matb. 18**

**Sonn.** 16. **20** **Callus** | **12** | **2** **12** | **scheln** **un** | **27** **21** **Sabin**  
**Mont.** 17. **Castodorus** | **12** | **3** **15** | **U** **(Apog.** | **28** **Simon Ind.**  
**Dienst.** 18. **Enc. Evang.** | **12** | **4** **19** | **0** **h** **be** | **29** **Marcistus**  
**Mittw.** 19. **Ferdinand** | **12** | **Der** **1** | **Δ** **2** **X** **ständig** | **30** **10000. Mart.**  
**Donst.** 20. **Bendellinus** | **12** | **hebet** | **4. 53. m.** **Ev.** | **31** **Wolfgang**  
**Freit.** 21. **Ursula** | **12** | **auf** | **4. 53. m.** **Ev.** | **Neuer Winterm.**  
**Samst.** 22. **Cordula** | **12** | **6** **23** | **sonnen** | **1** **Ursula**  
**Freit.** 21. **Ursula** | **12** | **auf** | **sonnen** | **2** **Ursula**  
**Samst.** 22. **Cordula** | **12** | **6** **23** | **scheln** | **2** **Ursula**

43. **Königs Sohn Kranz** **Joh. 4** | **0** **Aufg** **7** **U.** **9** **m.** **Unterg.** **4** **U.** **51** **m.** **Ev.** **Matb. 22**

**Sonn.** 23. **21** **Severis** | **12** | **7** **13** | **□** **4** **0** **2** **Nebel** | **3** **22** **Theophi.**  
**Mont.** 24. **Radegundis** | **12** | **8** **11** | **in** **den** | **4** **Carl Por**  
**Dienst.** 25. **Crispinus** | **12** | **9** **14** | **0** **h** **\*4** **Δ** **8** **Δ** **0** | **5** **Modestinus**  
**Mittw.** 26. **Umandus** | **12** | **10** **23** | **h** **2** **h** **h** **h** **h** | **6** **Blasidina**  
**Donst.** 27. **Sabina** | **12** | **1** **35** | **2. 3. m.** **Nach.** **und** | **7** **Leonhard**  
**Freit.** 28. **Simon Ind.** | **12** | **U.** **3** | **X** **auf** **Bergen** | **8** **Engelbert**  
**Samst.** 29. **Marcistus** | **12** | **0** **50** | **neben** **Δ** **h** **Sonnen** | **9** **Claudius**

44. **Königs Rechnung** **Matb. 18** | **0** **Aufgang** **7** **20** **m.** **Unterg.** **4** **40** **m.** **Ev.** **Matb. 19**

**Sonn.** 30. **22** **10000** **M.** | **12** | **2** **3** | **dem Mond** **scheln** | **10** **23** **Theodor**  
**Mont.** 31. **Wolfgang** | **12** | **3** **10** | **(Perig.** **1** **8** **□** **h** | **11** **Marx**



# Weinmonat hat 31. Tag.

Nun folget auf die Speiß der Neben edler Tranch;  
Sag deinem milden Gott dafür den höchsten Dank.

Den 5. ist der Neumond unbe-  
kändig.

Den 11. hat das erst Viertel Son-  
nenschein.

Den 20. behalt der Vollmond noch  
Nebel und Sonnenschein.

Und den 27. hat das leßte Viertel  
auf Bergen Sonnenschein in den  
Thälern Nebel.

Gott seine Kirche nicht beschirmen/  
so können wir arme Menschen nichts  
aufrichten: Gebett und Thednen  
sind der Kirchen ihre rechte Waffen.

Den 19ten, Susanna.

Heißet auf teutsch / eine anmu-  
thige Rose / und ist der Nahme / wel-  
chen eine schöne Jüdin und Ehe-  
weib des Jerakims / eines jüdischen Man-  
nes zur Zeit der Babylonischen Ge-  
fangniß / geführt. Sie wurde von  
zweyen unzüchtigen Aeltesten ange-  
kaget eines Ehebruchs / die aber  
durch Daniel / einem Jüngling / zu  
Schanden gemacht und geädter wor-  
den sind. Wie die Historia der Su-  
sanna in der Bibel so ches beschreibet.

Den 20ten, Eucharis.

Ein angenehmer / war ein Bi-  
schoff zu Mastricht / in den Nieder-  
landen / gelaugte um Jahrs 512. zum  
Bischoffum / und wird daselbst mit  
andern frommen Bischöffen noch in  
grossen Ehren gehalten.

Den 21ten, Eleonora.

Beutet einen Berg der Barm-  
herzigkeit / sie war eine neue Heilige  
und starb An. 1556.

Den 22ten, Petri Stuhl Feyer.

Dieser Tag heist deswegen Peter  
Stuhl.

Anderspau auch Galli Abend.

Dippenzell / am 1. mitw. nach Galli.

Basel / auf Simon Juda.

Bern / diensttag nach Michael und  
diensttag vor Simon Juda.

Bludenz den / 2. und dann alle 14.

Tag bis auf Weihnacht.

Boraduz / auf alt Michaeli.

Bregenz / auf Galli.

Erlebach / diensttag vor Galli.

Einsiblen / mont. nach Galli.

Frauenfeld / mont. nach Galli.

Glaris / ein Tag vor Galli a. E.

Gundwil / mont. vor alt Gallentag

Küblis / den 1. frey. Viehmarckt.

Lindau / am samst. nach Simeon

Juda.

Neuchâtel / mont. vor Galli.

Lucern / auf Leodigere.

Meyenfeld / montag nach Michael.

Preßlen bey dem Closter / am alen

Freitag / der 2te am Dien-

stag vor alt Gallentag auch ei-

Viehmarckt.

Ragaz / montag nach Galli / so

aber der Gallentag auf der

Sonntag fällt / 8. Tag hernach

Rapperschwil / mitw. nach Dionisi.

Sargans / am donst. vor Mart.

St. Gallen / samst. nach Galli.

Seewis bey der Schmidten / an

Galli a. E. ein Viehmarckt.

Schweiz / auf Gallentag.

Solothurn / mitw. nach Galli.

Sonthofen / den 15.

St. Johann / auf Galli.

Stein am Rhein / mitw. nach Galli

Teufen / montag nach Galli oder

am Tag.

Trogen / montag nach Michael.

Tobelmühl / mont. nach Galli.

Unterseen / den 1. und leßten mitw.

Urnäsen / diensttag vor Galli.

Überlingen / mitw. nach Ursula.

Winterthur / diensttag vor Galli.

Zug / auf Gallen-Tag.

TagL.  
St. m.

TagL.	St. m.	Tag.
10	54	1
10	51	2
10	47	3
10	49	4
10	41	5
10	37	6
10	34	7
10	31	8
10	27	9
10	24	10
10	21	11
10	18	12
10	15	13
10	12	14
10	9	15
10	5	16
10	2	17
9	58	18
9	54	19
9	51	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	31	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31



11.	Winterm.	Aufgang	Aspecten und	Neu Winterm.
Monat	November.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	November.
Dienst.	1 <b>II Heiligen</b>	5 34	Es kome	12 Chunibertus
Mittw.	2 <b>II Seelen</b>	Der d	*h *4 8 J men	13 Briccius
Donst.	3 Theophilus	gehet	11 Uhr 59. m. Vorm.	14 Levinus
Freyt.	4 Modestinus	unter	*h *h starcke	15 Leopoldus
Samst.	5 Blandina	6 33	+ 2 4 Winde	16 <b>Othmar</b> †
45. Dom Zins Groschen / Math. 22. © Aufg. 7. U. 29. m. Unt. 4. U. 31. m. Ev. Math. 13.				
<b>Sonn.</b>	6 <b>Baz Leonhart</b>	7 31	mit Schnee	17 <b>Hugo</b>
Mont.	7 Engelbert	8 31	h und 2 neben *J	18 Gelasius
Dienst.	8 Claudius	9 20	dem Mond schöne *O	19 Elisabetha
Mittw.	9 Theodorus	0 31	Abendsterne □ J	20 Pontianus
Donst.	10 Carol. Bor.	11 30	5. Uhr 0. Min. Nachm.	21 <b>Maria Opfer</b>
Freyt.	11 <b>Martin V.</b>	U. 3.	in d. 8. 33. m. Vor.	22 Cecillia
Samst.	12 Chunibertus	0 35	84 Δ J Sonnen	23 Clemens
46. Obristen Tochterlein / Math. 9. © Aufg. 7. U. 37. m. Untg. 4. 23. m. Ev. Math. 24.				
<b>Sonn.</b>	13 <b>Baz Briccius</b>	1 38	□ 8 Δ J schein	24 <b>Chrysogon</b>
Mont.	14 Levinus	2 43	Apogeo □ h □ 2	25 <b>Catharina</b> †
Dienst.	15 Ottomarus	3 49	*h *h mehr	26 <b>Conrad</b>
Mittw.	16 <b>Othmarus</b>	4 57	Δ h Nebel	27 Sigillus
Donst.	17 Hugo	Der	Δ 4 8 J Δ 2 und	28 Günther
Freyt.	18 Gelasius	steht	10. Uhr 0. Min. Nachm.	29 Saturnius
Samst.	19 <b>Elisabetha</b>	auf.	□ 4 Sonnen	30 <b>Andreas</b> †
Anbruch des Tags 5. Uhr 49. m. Abscheid 6. Uhr 11. m. <b>Neu Christmonat</b>				
47. Breuel der Verwüstung / Math. 24. © Aufg. 7. U. 44. m. Untg. 4. U. 16. m. Ev. Luc 21.				
<b>Sonn.</b>	20 <b>Baz Jontillo</b>	5 53	*h *h schein	1 <b>1. Advent</b>
Mont.	21 Maria Opfer.	6 57	Die Steeb 8 h	2 Candidus
Dienst.	22 Cecillia	8 5	geht abends Δ J	3 Cassianus
Mittw.	23 Clemens	9 19	um 7. Uhr Δ O	4 <b>Barbara</b>
Donst.	24 Chrysogonus	10 3	*h *h auf kalte	5 Abigaël
Freyt.	25 <b>Catharina</b>	11 46	□ J Winde	6 <b>Nicolaus</b> †
Samst.	26 <b>Conrad</b>	U. 3.	5. Uhr 56. m. Vorm. 4	7 Agathon
48. Eintritt Christi / Math. 21. © Aufg. 7. U. 49. m. Unterg. 4. U. 11. m. Ev. Math. 11.				
<b>Sonn.</b>	27 <b>1. Advent</b>	1 c	□ 8 neben *J	8 <b>2. Advent</b>
Mont.	28 Günther	2 12	Perigeo dem *O	9 Joachim
Dienst.	29 Saturnius	3 20	*h *h und Schnee	10 Juditha
Mittw.	30 <b>Andreas</b>	4 27	*h *h Nebel	11 Damasus



**Wintermonat hat 30. Tag.** Was Gott bisher beschreibet / das brauch zu seinen Ehren / So wird ins fünffte Er dir mehr beschreiben.

Den 3. komt der Neumond mit Wind und Schnee.

Den 10. hat das erst Viertel Sonnenschein.

Den 18. hat der Vollmond Nebel und Sonnenschein.

Den 26. komt Schnee und Wind als am Tage des letzten Viertel.

**Stuhlfeyer :** Weil die Papisten Petro zu eignen : Er habe 25. Jahr zu Rom seinen Stuhl / oder Sitz gehabt und sey allda der erste oberste Bischoff / oder Pabst gewesen. Dero wegen becehen sie auf diesen Tag ein Fest / zum Gedächtniß solches Papistischen Kirchen. Regiments Petri: Weil wir aber / weder in heiliger Schrift / noch in anderen glaubwürdigen Büchern / davon recht gewisse Nachricht haben : Sondern viel mehr bey Legendis / und andere von Petro / dieses finden : Daß er sich zu Antiochia meisten theils aufgehalten. Lassen wir solches Fest billich fahren. Wie wol wir nicht widerstreiten wollen / daß Petrus möge nach Rom kommen seyn, und allda die Thür des Himmelreichs / mit den Schlüsseln des Evangelij / aufgeschlossen habe. Wie Eusebius reder, im 2. Buch, 14. c.

Den 23ten, Tertullianus.

War geböhren zu Carthago / der Haupt-Stadt in Africa / er war ein vortrefflicher Mann / daß er den grossen Eifer und Heftigkeit der Heiden gebrochen / er ist sehr alt worden / ob er gestorben oder ein Martyrer worden / findet man bey den Alten nichts.

Den 24ten, Mathias.

Das ist / Gottes Gab. War

Tag.	L.	M.	S.
Appenzell / am mitwoch nach Martini.			
Arbon / auf Martini.	9	43	1
Bern / mitwoch nach martini.	9	12	2
Bernegg / auf Martini.	9	10	3
Bischoffzell / auf Martini.	9	7	4
Coslang / auf Conradi.	9	4	5
Chur / auf Martini alt. Cal. und auf Andreas.	9	2	6
Eleven / auf Andreas.	9	0	7
Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.	8	18	8
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	55	9
Freyburg in Nidland / auf Martini.	8	52	10
Glarus / der erste vor Martini / der andere den 29. alt. Calen.	8	50	11
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach. a. C.	8	48	12
Jlang / den 1. dienst. alt. Calend.	8	46	13
Küblis / den 1. Freytag. Viehm.	8	44	14
Langenargen / den 6.	8	42	15
Loon / auf aller Heiligen.	8	40	16
Mellingen / auf Conradi.	8	37	17
Merspurg / mitwoch vor Mart.	8	36	18
Rheinegg / mitwoch nach mart.	8	34	19
Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.	8	32	20
Sargans / am donnstag vor Catharina.	8	30	21
Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.	8	29	22
Stein am Rhein / donstag nach Martini.	8	28	23
St. Johana / auf Catharina.	8	27	24
Schaffhausen / auf Martini.	8	26	25
Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	24	26
Ury / donstag nach Martini.	8	22	27
Teufen / montag nach martini / alt. Calenders.	8	21	28
Tübingen / auf martini.	8	20	29
Weil / dienstlag nach Othmar.	8	19	30
Wintertbur / donstag vor martini.			
Wildhaus / am Dienst. vor Marti.			



12. Monat	Alter Christen.	Auf- und Untergang.	Aspetten und vermuthliche Witterung	Neu Christen.
Donst.	1 Longinus	Der 4	<b>neben</b> Nebel	12 Adelheit
Freyt.	2 Candidus	gebet	11. Uhr 5. m. Nachm.	3 Lucia
Samst.	3 Casianus	unter	Sonnen.	14 Nicasus
49. Vom jüngsten Tag / Luc. 21. ☉ Aufg. 7. Uhr 5. m. Unt. 4. Uhr 8. m. Ev. Job 1.				
<b>Sonn.</b>	4 <b>Barbara</b>	5 38	<b>neben</b> Δ 4	15 <b>Ignatius</b>
Mont.	5 Abigail	6 33	dem scheln	16 Ananias
Dienst.	6 <b>Nicolaus</b>	7 31	<b>Mond</b> * 3 lieb.	17 Lazarus
Mittw.	7 Agathon	8 31	* ☉ lich mit	18 <b>Tronfassen</b>
Donst.	8 <b>Maria Empf.</b>	9 20	* ☉ Sonnenscheln	19 Abraham
Freyt.	9 Joachim	10 31	<b>Kürbster Tag</b>	20 Ammon
Samst.	10 Juditha	11 30	2. N. ☉ in 9. U. 16.	21 <b>Thom. Apo</b>
50. Job. im Gefängnuß / Nach. 11. Aufg. 7. Uhr 5. m. Unt. 4. U. 6. m. Ev. Luc. 3.				
<b>Sonn.</b>	11 <b>Damasus</b>	A. B.	☉ Apog. ☉ 8	22 <b>Isaac</b>
Mont.	12 Adelheit	0 35	<b>Winters: Aus</b>	23 Dagobertus
Dienst.	13 <b>Lucia</b>	1 38	<b>fang</b> Wind	24 Adam Eva
Mittw.	14 <b>Tronfassen</b>	2 43	Δ 4 und	25 <b>Christtag</b>
Donst.	15 Ignatius	3 49	* ☉ Schnee. Ge.	26 <b>Stephan</b>
Freyt.	16 Ananias	4 57	* ☉ stöber	27 <b>Job Evang.</b>
Samst.	17 Lazarus	Der 2	☐ 4 ☉ 3 Son.	28 <b>Anders</b>
51. Job. zenget von Christo / Job. 1. ☉ Aufg. 7. U. 5. m. Unt. 4. U. 8 m. Ev. Luc. 2.				
<b>Sonn.</b>	18 <b>Wunibal.</b>	stebet	☉ 2. U. 3. m. Nachm.	29 <b>Jonathan</b>
Mont.	19 Abraham	auf	☉ Apog. 12 39. Vorm.	30 <b>David</b>
Dienst.	20 Ammon	6 45	* nenscheln	31 <b>Silvester</b>
Anbruch des Tags 5. Uhr 57. m. Abscheid 6 Uhr 8. m. Jenner 1755.				
Mittw.	21 <b>Thomas Apo.</b>	8 2	Δ 3 schönes	1 <b>Neu Jahr</b>
Donst.	22 Isaac	9 19	* ☉ Wetter	2 <b>Abel und Seth</b>
Freyt.	23 Dagobertus	10 34	Δ h Δ ☉ mit	3 <b>Enoch</b>
Samst.	24 Adam Eva	11 47	☉ 4 <b>neben</b>	4 <b>Loth</b>
52. Von der Geburt Christi / Luc. 2. ☉ Aufg. 7. 48. m. Unt. 4. 12. m. Ev. Nach. 2.				
<b>Sonn.</b>	25 <b>Christtag</b>	A. B.	☉ 34 m. Nachm.	5 <b>Simen</b>
Mont.	26 <b>Stephanus</b>	0 58	* ☐ h * 3 Ne.	6 <b>3. König</b>
Dienst.	27 <b>Job Evang.</b>	2 8	* ☉ Δ 4 ☉ * ☉	7 <b>Indorus</b>
Mittw.	28 <b>Anders Tag</b>	3 14	* h * 4 bel	8 <b>Erhardus</b>
Donst.	29 Jonathan	4 17	+ ☉ und Sonnenscheln	9 <b>Julianus</b>
Freyt.	30 <b>David</b>	5 19	☉ h ☉ 5 im 2. 3	10 <b>Zacharias</b>
Samst.	31 <b>Silvester</b>	Der 2	☉ und 7 <b>neben</b>	11 <b>Selicitas</b>



# **Christmonat hat 31. Tag.** Jetzt läßt der Landmann ruhn die arbeitssamen Hände / Nach du noch deiner Pflicht / mit Gott des Jahres Ende.

Den 2. ist der Neumond mit Nebel und Sonnenschein begleitet.

Den 10. kommt das erst Viertel mit Wind und Schnee.

Den 18. hat der Vollmond schönes Wetter mit Nebel und Sonnenschein.

Den 25. kommt das letzte Viertel mit Nebel und Sonnenschein.

zwar nicht mit unter der Zahl der Apostel von der ersten Wahl die von Jesu Christo selbst unmittelbarer Weise waren beruffen / und erwöhlet worden / sondern einer von unsers Heylandes Jüngern / und zwar vermuthlich aus denen 70. Denn / nach dem die Apostel von dem Oelberge / allwo der Herr von ihnen Abschied genohmen / zurück fehreten / und in des heiligen Apostels Johannes Haus / zu einem Apostel erwöhlet worden. Nicht lange nach diesem wurden die Apostel mit denen verheissenen Gaben des heiligen Geists zu kräftiger Berührung ihres Amtes am Pfingst-Feste ausgerühet. Hierauf hat er in Cappodocien geprediget / noch aller seiner Arbeit und ausgestandenen Elend / doch mit vielem Segen / derer vielen bekehrten Christen / die Marter-Crone davon getragen hatte im Jahr Christi 61. Die Art seines Todes wird unterschiedlich beschrieben die Griechischen Officia beypflichten / er sey gekrenziget worden / so daß gleich wie Judas an einen Baume sich erhangen / also habe dieser den Märtyr-Tod erlitten.

Den 25ten, Victor.

Ein Ueberwinder / unter diesem Namen sind wenigstens 37. Märtyrer in der römischen Kirch bekannt /

	Tag.	L.	Z.
	St.	m.	
Albstätten / Donst. nach Nicol.	8	17	1
Appenzell / am Mittw. nach Nicol.	8	16	2
Arar / Mittw. vor Thomas.	8	16	3
Bern / Montag nach Thomas.	8	15	4
Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr.	8	14	5
Bremgarten / den 22.	8	14	6
Buchhorn / den 1. Montag.	8	13	7
Chur / auf Andreas alten Calend.	8	12	8
Ermtungen / den 1.	8	12	9
Flaenenfeld / Mont. nach Nicol.	8	12	10
Feldkirch / auf Thomas.	8	12	11
Freiburg im Breisgau / auf Thom.	8	13	12
Hauptweil / Montag nach Andre.	8	14	13
Heidelberg / auf Nicolai.	8	14	14
Seß / den 1. Tag vorm Appenzel	8	15	15
lermarkt.	8	16	16
Ilau in Pündten / den 1. Dienstag	8	17	17
alt E. l. und den 31.	8	18	18
Kapferstuhl / auf Nicolai / un-	8	19	19
Thomas.	8	20	20
Koblitz / 1. Freytag Viehmarkt.	8	21	21
Leuzburg / Donstag nach Nicol.	8	22	22
Müllhausen / auf Nicolai.	8	23	23
Peterlingen / den 2.	8	24	24
Rapperschwell / Mittwoch vor	8	25	25
Thomas.	8	26	26
Rickenbach / den 1. Dienstag.	8	27	27
Schiers / an Thomas-Tag a. C.	8	28	28
Strasbourg / auf alt W. yhnacht.	8	29	29
Sursel / auf Nicolai.	8	30	30
Thengen / den 4.	8	31	31
Überlingen / auf Nicolai.			
Ury / Donstag vor Nicolai.			
Waldbut / den 6.			
Willisau / Dienstag vor Thom.			
Winterthur / Donst. vor Thom.			
Yverdon / den 27.			
Zweyßimen / den 2. Donst.			
Zofingen / den 23.			

Die Nacht ist 15. Stund lang.





die alle ihr Blut um des Bekännniß Jesu willen, vergossen haben. Den 26ten Jonas, zu teutsch eine Taube: War ein Sohn Amithai und Prophet des Herren, aus den Heydnischen Galilæa entsprossen, welcher denen Unvöllten Buße predigen müssen / auf Befehl Gottes, zur Zeit da Abul regieret hatte, denn weil es denen Assyrern so glücklich gieng, wurden sie übermüthig, und zwar war es damahls das formidabeste Reich, daß es dahero was Grosses zu bedeuten hatte / bey ihren grossen Flor thuen den Untergang anzukündigen. Er hat gelebt zur Zeit, da Joas König in Juda, und Jerobeam 1. König in Israel regierten, zu welcher Zeit auch Amos und Hoseas geweissaget haben. Conf. 2. Buch der Königen Cap. 4. v. 21.

Den 27ten, Nestorius, einer der lan 3 lebte / war ein Missethater, der vermuthlich vor den Zelten des Ketzers Nestori gelebet, da dieser Name nachhero sehr verhaßt worden, ist mit dem Schwerdt hingerichtet worden. In andern Calender stehet auch der Name Beauder, Löwenmüthig, welcher anfänglich ein Mönch, hernach ein Bischoff zu Hispala worden.

### Hochgeneigter lieber Leser!

**W**illen vor einem Jahr von einem bekannten Calender Drucker unsern alten Julianischen Calender aufgegeben, und hingegen den Neuen bey nahe vor vollkommenen heraus gestrichen: So dienet in freundlicher Antwort, daß man aus guten Astronomischen Gründen nirgend keine Ursach finde, unsern ein von den aller ältesten / ja über 789. Jahr geliebten / und in der Zeit Rechnung der aller best und richtigste Calender ist; Wird wol niemand in Abred seyn können denselben zu verlassen, und einen neuen Calender annehmen, der noch mit vielen Fehlern unterworfen ist. Dann es kan keiner der die Astronomi recht versteht, mit guten Gründen erweisen / daß der neue Calender nicht auch seine grosse Fehler hat, wie sehr kurz hier sol angezeigt werden. Dann erstlich bey denen Christen ist heut zu Tag die Jahr Zahl Christi am gebräuchlichsten, doch ist dieselbe allererst 525. Jahr nach Christi Geburt von einem Abte zu Rom Dionisio Exiguus eingeführt worden, dahero es dann auch kommen, daß uns das eigentliche Jahr der Geburt Christi nicht mehr bekannt ist / in dem die Historici in demselben auf 2. 3. 4. bis 5. Jahr varieren / und nach des Dionisii Rechnung / würden wir bisher nur erst 1753. Jahr zählen, welchem ich auch Beyfahl gebe.

Zweitens was anbelangt die elf Tage als der Unterscheid des Alten und Neuen Calenders, so komt von Christi Geburt an zu rechnen auf 13. Tag 9. Stund und 34. Minuten, als der wahre Unterscheid, hiemit ein Fehler von 2. Tagen 9. Stund und 31. Minuten.

Drittens betreffend die Ostern, so sollte sie nach dem Befehl Gottes am Tage des Vollmonds und nicht nach der Guldnen Zahl, oder Epacten, nach ein Tag nach dem Vollmond celebrirt oder gefeyret werden. Sintemahlen die Juden im Alten Testament / und auch zur Zeit Christi bey dem ordentlichen Befehl Gottes verblieben wären, und die Ostern allezeit am Tage des Vollmond-Schein gehalten; Wie Christus selbst am Donnerstag Abends das Oster-Lamm mit seinen Jüngern gessen, und zugleich das Sacrament des Heil. Abendmahls eingesetzt hat, als am  
Tage



Tage des Vollmonds welcher damahls nach eigenhändiger Rechnung gefallen/  
 Freytags den 1. Alten Aprillen Nachmittag um 4 $\frac{1}{2}$ . Uhr. Auch zugleich eine  
 monds - Finsternuß von 8 Zollen und 10. Minuten gewesen / so warer v. leicht,  
 die Christen hernach auch nicht abgewichen. Als erstens An. 146. wird die Ostern  
 zuerst auf den Sonntag verlegt. Zweytens An. 145. wird sie am nächsten Son-  
 tag nach dem Frühlings Equinocti nach demselben Vollmond gesetzt, solches bleibt  
 bis An. 1527. Alldwo die Guldene Zahl von 19 zum Ostern-Termin gestellt wird  
 bis An. 1581. Der Pabst Gregorius hat die Guldene Zahl ausgemustert und  
 hingegen die Epacten eingeführt, welche noch die Römisch Catholischen behalten/  
 und endlich haben die Regenspurgischen oder die Protestanten / die Guldene Zahl  
 verlassen, und nehmen den nächsten Vollmond welcher nach dem im Frühlings Tag  
 und Nacht gleich ist, zu ihrem Ostern-Termin an. Dabero haben wir Christen  
 der verley Ostern-Rechnung heut zu Tag in der Christenheit, hier kan ein jeder ab-  
 nehmen daß des Abänderens und Streitens nie kein Ende hat, und also wehren  
 wird, bis sie wiederum nach dem Befehl Gottes zum ersten Ursprung gelangen wird.  
 Hier kan ich noch nicht abbrechen, sonder muß etwas zeigen von dem Jahr-Termin,  
 wird in der Chronologie der Anfang genennet, von welchem man die Jahre zehlet.  
 Wie es nun frey stehet, wovon man den Anfang nehmen wil, die Jahre zu zehlen,  
 so hat man sich nicht zu bewundern, daß weder vor diesem alle Völker einerley Jahr-  
 Termine gehabt, noch auch an jetho einerley haben. Alle die Jahr-Zahlen die  
 ich hier anführen weil, hat man aus gewissen Zeichen zu den Jahren des Julianischen  
 Periodi gebracht, wie wohl es darbey einigen Widerspruch gegeben. Wir wollen  
 aber doch dieselben mit anführen, wie sie nach gemeiner Rechnung angegeben werden.  
 Die Jahr-Zahl von Christi Geburt fällt in das 4713. Jahr im Herbstm. des Julia-  
 nischen Periodi. Die Jahr-Zahl der Märtyrer oder Aethiopische in das 4997. den  
 17. Herbstm. Die Jüdische in das 513. den 7. Weinm. Die Jahr-Zahl von  
 Erschaffung der Welt nach dem Scaliger in das 764. den 26. Weinm. Die von  
 Erbauung der Stadt Rom in das 1961. den 21. Aprill. Die Griechische oder  
 Olympische in das 1938. im Herbstm. Die Nabonasserische in das 3917. den 26.  
 Hornung. Die Jezdegerdische in das 1345. den 16. Brachm. Die Türkische  
 5331. den 16. Brachm. Es hat aber diese Reductum zu dem Julianischen Perio-  
 dum ihren gar guten Nutzen, weil man dergestalt ganz leichte eine gegebene Jahr-  
 Zahl in eine andere verwandeln kan. Zum Exempel man verlangt zu wissen, was  
 in diesem 1754. Jahr die Türcken vor eine Jahr-Zahl haben? So darff man nur  
 das gegebene Jahr zu dem Jahre des Julianischen Periodi addiren, nemlich 1754.  
 zu 4713, thut 6467., und von diser Summa die zu den Jahren des Julianischen  
 Periodi gebrachte Türkische Jahre 5235. abziehen / so ist der Rest 1232. die Tür-  
 ckische Jahr-Zahl / welche sie den 6. Heumonat zu schreiben angefangen haben/  
 aus diesen Jahr-Zahlen kan jeder schließen, die Beschaffenheit deren Calendar, da  
 einige Jahre bald im Frühlings, Sommer, Herbst, und Winter anfangen, und  
 theils Monden Jahre sind, von 354. Tagen 2. Stunden 48. Minuten. Inzwi-  
 schen ist weder nöthig, noch rathsam den Alten Calendar welcher schon so viele 100.  
 Jahr im Gebrauch ist / zu verändern.